

20 %
auf
Winterware



SEIT 1949
EXCLUSIVE MODE
IM HERZEN VON LIPPE
Modehaus Brand
Friedrichstraße 22 | 32791 Lage | Tel. 05232 / 5035

Postillon



Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232-3334 • Fax 05232-18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**HÖRERSTE
BRÜDENSTE**
Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen
im Ärztehaus Westtor
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232-63093



Damit Sie gut frisiert sind.

Die vier von der Haarschneiderei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HAARE
Schneiderei
(Linken Kubert)

Lage, Lange Straße 75
Telefon 30 48

Termine nach Wunsch!

Zäune | Tore | Zubehör
Gartenzäune zu Hammerpreisen!



ZAUNPALAST

Max-Planck-Straße 57 - 32107 Bad Salzuflen
Mobil: 0173 / 260 52 57
E-Mail: d.wagner@zaunpalast.de

www.zaunpalast.de

Kein Public-Viewing zur Fußball WM in Lage

Politik lehnt Antrag der FDP-Fraktion ab

Lage (th). In einem Antrag der FDP-Fraktion hieß es: „In den vergangenen Jahren wurden viele erfolgreiche kulturelle Konzepte in Lage eingerichtet. Um dieses kulturelle Konzept weiterhin zu ergänzen, soll ein Public-Viewing bei den Spielen der deutschen Fußballnationalmannschaft während der WM 2018 auf dem Lagenser Marktplatz durchgeführt werden.“

Während der jüngsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses beklagte Rainer Echterhölter (FDP) das der Antrag von der Stadt pauschal abgelehnt werde, man könne ja auch versuchen

über ein Sponsoring die Kosten zu minimieren. Auch wäre es wichtig für die Jugend etwas zu bieten. „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“, so Echterhölter. Ralf Hammacher, Geschäftsführer des Stadtmarketing Vereins, machte deutlich, dass es auch der Verwaltung wichtig ist, dass der Jugend etwas geboten werde. Gleichzeitiger wies er aber auch auf mehrere Faktoren hin, die eine Durchführung eines Public Viewing nicht rechtfertigen. Hammacher: „Insgesamt beträgt die maximal mögliche Anzahl der Spiele mit deutscher Beteiligung 7. Da in den anberaumten Spiel-

zeiten mit hoher Sonneneinstrahlung zu rechnen ist, bietet ausschließlich die Übertragung mit Hilfe von kontraststarken LED-Wänden eine technisch und optisch zufriedenstellende Lösung. Die Mietkosten für eine ca. 5 mal 3 m große Videowand sind mit ca. 3.300 Euro netto zu veranschlagen (pro Spiel), also vorausgesetzt, es werden 7 Spiele, wovon dies rund 25.000 Euro. Weitere Kosten entstehen durch die Anmietung einer den räumlichen Gegebenheiten angepassten Beschallungsanlage sowie Absperr- und Sicherheitsvorrichtungen (Personenkontrolle) im Rahmen

eines erforderlichen Sicherheitskonzeptes sowie Lizenzgebühren. Die Kosten für diese erforderliche Infrastruktur werden auf ca. 10.000 bis 15.000 Euro netto geschätzt“. Für Hammacher stellt sich daher die Frage, ob bei dieser enormen finanziellen Belastung ein Public Viewing gerechtfertigt ist, zumal die Filmwelt Lippe in Lage – dort ist das Know-how vorhanden – Übertragungen plant und die Stadt somit eine Konkurrenzsituation schaffen würde. Ähnlich sahen es auch die Mitglieder des Ausschusses und lehnten den Antrag bei einer Gegenstimme (FDP) ab.

Neue Gastfamilien gesucht

Partner von Tschernobyl Lage-Hörste e.V. organisiert Erholungsurlaube

Lage-Hörste. Der Verein Partner von Tschernobyl Lage-Hörste e.V. organisiert seit vielen Jahren Erholungsaufenthalte für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren aus der Stadt Mosyul, die etwa 80 km von Tschernobyl-Reaktor entfernt in Belarus (Weißrussland) liegt. Der Aufenthalt in diesem Jahr ist vom 10. Juni bis zum 30. Juni geplant. Die Kinder werden von morgens

bis nachmittags im Gemeindehaus Stapelage betreut, erhalten dort auch eine warme Mittagsmahlzeit. In der zweiten Woche des Aufenthaltes (Insgesamt 4 Tage) nehmen die Kinder an einem Theaterprojekt an der Felix-Fechenbach-Gesamtschule in Leopoldshöhe teil.

Falls Sie sich überlegen, vielleicht einem Kind zu einem solchen Erholungsaufenthalt verhelfen zu

wollen, lädt der Verein Partner von Tschernobyl Lage-Hörste e.V. Sie herzlich zu einem Informationsabend am 28. Februar 2018 in das Gemeindehaus in Stapelage (Stapelager Straße 74) um 19:30 Uhr ein. Falls Sie Interesse haben aber nicht kommen können, melden Sie sich bitte bei Familie Grabsch (Tel. 05232-80644) oder bei Familie Rottschäfer (Tel. 05232-7493).

AWO Hörste: Hauptversammlung

Lage-Hörste. Die Jahreshauptversammlung der AWO Hörste findet am Freitag, den 23. Februar 2018 um 18:00 Uhr im Hörster Krug statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Jahresbericht des Vorstandes, anstehende Aktivitäten, Ehrungen langjähriger Mitglieder und Neuwahlen.

HEIMSPIEL



DO. 01.03.18 | 19:00 UHR

WIR LIEBEN HANDBALL

Tickets unter: 05261 288 333 • www.tbv-lemgo.de

1911 TBV LEMGO
LÜCHSE BERLIN
HARTING 34

Es ist nie zu spät!

Konzert am 22.02.2018

Lage. Aktives Musizieren macht in jedem Lebensalter glücklich und ist ein wohlwollender Ausgleich zum stressigen Alltag. Das wissen auch immer mehr erwachsene Schülerinnen und Schüler der Musikschule Lage. Viele gestandene Frauen und Männer nehmen die Herausforderung an und erlernen ein neues Musikinstrument, oder sie knüpfen an frühere musikalische Aktivitäten an und fangen wieder an zu üben und zu proben. Beim Konzert „Es ist nie zu spät!“ kann man etwas davon live auf der Bühne der Musikschule Lage erleben. Die Veranstaltung findet am 22. Februar 2018 im Foyer des Technikums statt. Beginn ist um 19:30 Uhr. Für die Bewirtung der Gäste mit Getränken und Snacks ist gesorgt. Der Eintritt ist frei!



Das Veeh-Harfen-Ensemble. Die Wundersaiten bei einem Konzert 2016.

Wir pflegen Menschen in Lage

AWO Pflege- und Betreuungsdienst

- Kranken- und Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für Demenzerkrankte
- Wunderberatung

T: 0 52 32 - 9 756 756
Friedrich-Ebert-Str. 18
32791 Lage
pflege@team-lage-awo-lippe.de
www.awo-lippe.de

AWO Pflege- und Betreuungsdienst Lippe e.V. | Bahnhofstr. 33 | 32756 Detmold
Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen

AWO
Note 1,1
Sehr gut



Polizeicher Detmold ehrt treue Mitglieder

Kreis Lippe. Jüngst führte der Polizeicher Detmold e. V. im Kreisjahrgangsausschuss seine Jahreshauptversammlung durch. Aus diesem Anlass wurde wegen des plötzlichen und unerwarteten Todes des 1. Vorsitzenden Rolf Kracht die Versammlung vom 2. Vorsitzenden Friedhelm Meyer geleitet.

Es wurde verdeutlicht, wie sich die Zukunft des Chores erst einmal für das Jahr 2018 darstellen wird. Die bisherige Konzertplanung wurde noch um ein Konzert in Leopoldshöhe erweitert und ansonsten beibehalten.

Nach einer Schweigeminute für Rolf Kracht und dem Grußwort des Schirmherrn, Landrat Dr. Axel Lehmann, wurden langjährige und aktive Sänger geehrt: Horst Wißmann für 50 Jahre Singen im Polizeicher und Vorstandsarbeit im Chorverband der Deutschen Polizei, Rolf Kracht posthum zum Ehrenmitglied (die Ehrenurkunde nahm seine Frau Christel entgegen); auch Egon Dreckmann und

Friedhelm Rohe wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt und belohnt. Urkunde und Ehrennadel in Gold des Polizeichores. Für 10-jährige Mitgliedschaft und aktives Singen erhielt Jürgen Wissel Urkunde und Ehrennadel in Silber des Polizeichores.

Im weiteren Verlauf der Versammlung gabes dann die obligatorischen Berichte über den Verlauf des Sängerjahres 2017 und einen Überblick über die anstehenden Konzerte.

Es beginnt am 04.03.18 mit dem Kirchenchor in Almena. Am 17.03.18 folgt die Beteiligung beim Jubiläumskonzert des MGCV „Germania“ Küt in der Stadthalle Detmold.

Darüber haben die Sänger am 28.04.18 ein Stimmbildungsseminar zur Vorbereitung des Pfingstkonzertes. Hierbei nimmt auch die Planung des Konzertes am 12.05.18 einen breiteren Raum ein. In diesem Jahr ist der Polizeicher Dresden wieder einmal Gast in Detmold. Das Pfingstkonzert

findet, wie in allen geraden Jahren wegen des Straßentheaterfestes bereits eine Woche vor Pfingsten statt (Himmelfahrtswoche vom 10. – 13.05.2018). Am 22.05. schließt sich ein weiteres Tagungsseminar zur Vorbereitung der Chor- und Konzertreise nach Kauas an.

Vom 25. – 30.05.18 fährt der Chor dann zu einem Partnerschaftstreffen in die Stadt Kauas, welches ebenfalls mit einem Konzert verbunden ist. Am 24.06.18 folgt dann ein Auftritt u.a. mit dem Frauenchor Schieder in der ev. Kirche Schieder.

Der nächste Auftritt ist am 02.08.18 im Dom zu Paderborn zum Lohrli Fest. Es folgt am 07.10.18 ein Konzert mit den Lesern in Leopoldshöhe und am 12.10.18 ein Konzert in Enschde als Gegenbesuch zum Pfingstkonzert 2017. Das diesjährige Weihnachtstreffen bildet dann am 2. Advent (09.12.18) in der Heilig-Kreuz-Kirche zu Detmold den Abschluß des Konzertjahres.

Postillon hat zwei VIP-Karten verlost

Werner Hörstkötter gewinnt VIP-Tickets für Spiel des TBV Lemgo

Lage (th). In welchem Jahr wurde der TBV Lemgo gegründet? So die Frage die der Postillon seinen Lesern stellt und unter den richtigen Einstellungen 2 VIP-Tickets für die Partie gegen die Füchse

aus Berlin verlost. Knapp 90 Einsendungen gingen mit der richtigen Lösung – im Jahre 1911 – beim Postillon ein. Als Gewinner wurde schließlich Werner Hörstkötter aus Lage gezogen,

der nun am 1. März zusammen mit seiner Partnerin Lisa Grotegut nach Lemgo fährt. Der Postillon wünscht beiden einen angenehmen Aufenthalt in Lemgo und natürlich dem TBV die Punkte.



Werner Hörstkötter und Lisa Grotegut freuen sich über den Gewinn der beiden VIP-Tickets. Foto: th

Literaturgottesdienst in der Marktkirche

Lage. Die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Lage lädt am Sonntag, den 25. Februar um 10.00 Uhr zu einem Literaturgottesdienst ein.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht der Roman „Unterleuten“ von Judith Zeh, der 2017 auf der Empfehlungsliste des Evangelischen Buchpreises stand. Unterleuten ist ein Dorf in Brandenburg, in dem die Idylle trügt. Die

Planung eines Windparks lässt in der Dorfgemeinschaft alte Rivalitäten der Ureinwohner mit den Interessen der neuen Berliner Stadtflüchtlinge kollidieren.

Schon bald bricht im Dorf erbitterter Streit aus. Auf der Leinwand in der Marktkirche werden die Hauptakteure und lokalen Gegebenheiten des Dorfes „Unterleuten“ vorgestellt. Die Mitglieder des Kreises „Leselust“ tragen

im Gottesdienst ausgewählte Stücke aus diesem amüsanten Gesellschaftsroman vor, die von Pfarrerin Christina Hilke meier mit biblischen Texten ins Gespräch gebracht werden.

Nach dem Gottesdienst ist beim Kirchkafee Gelegenheit zu Begegnung und Austausch über dieses ausgefallene Stück bundesrepublikanischer Gegenwartsliteratur.



Von links: Horst Wißmann, Christel Kracht, Jürgen Wissel, Egon Dreckmann, Friedhelm Meyer, 2. Vorsitzender, Landrat Dr. Axel Lehmann als Schirmherr. Nicht im Bild: Friedhelm Rohe.

TTV Lage dominiert Endrunde der Kreisrangliste

Lage. Um in der Jungen-Konkurrenz einen Nicht-Lagesener zu erblicken, musste man gar bis Platz 6 blicken.

Timo Affeldt konnte sich letztlich gegen die starke Konkurrenz durchsetzen, ohne ein einziges Spiel zu verlieren und ist neuer Kreismeister. Die Plätze zwei bis fünf gingen ebenso an den TTV: Fynn Bünte musste sich nur Timo geschlagen geben und belegt folgerichtig den zweiten Platz. Luke Schiefel reiht sich hinter den beiden auf Rang drei ein, vor Jonah Blümel und Ole Heitig auf den Plätzen vier und fünf. Jannik

Kleinwächter vom VfL Hildesener-Platzhöhe konnte als einziger mit der Lagersen Spitzengruppe mithalten und belegte Platz sechs. In der Schüler-A Altersklasse lieferten sich Nannook Jo Horning und Luca Röder (TSV Eintracht Belle) ein packendes Kopf-an-Kopf Rennen um den Kreismeistertitel. Nachdem beide ihre vorherigen Spiele alle gewinnen konnten, ging es im letzten Spiel gegeneinander um Alles. Nannook konnte mehrmals vorlegen, musste sich im letzten Satz jedoch geschlagen geben und er-

kämpfte sich somit einen hervorragenden zweiten Platz.

Neben dem Erfolg auf Kreisbene qualifizieren sich durch ihre guten Platzierungen auch dieses Jahr wieder einige TTV Youngsters für die Bezirksrangliste im Sommer. Um auch in Zukunft weiterhin ein gute Jugendarbeit zu betreiben, freut sich der TTV Lage immer über begeisterte Kinder und Jugendliche, die sich gerne mal im Tischtennisport versuchen wollen. Jugendtraining findet immer donnerstags ab 17.30 Uhr in der Sporthalle 1 um Werreanger statt.



Von links: Fynn Bünte, Timo Affeldt, Luke Schiefel, Jonah Blümel, Ole Heitig.

Ehrungen im SPD-Ortsverein Pottenhausen

Lage-Pottenhausen. Ellen Stock, Mdl. und SPD-Kreisvorsitzende hatte eine ehrenvolle Aufgabe, die sie mit sehr viel Charme und anerkennenden Worten wahrnahm.

Im SPD-Ortsverein Pottenhausen galt es gleich drei Jubilare zu ehren: Winfried Niederbröcker für 45 Jahre SPD-Zugehörigkeit, Kurt Rieke und Marianne Rautenberg für je 25 Jahre SPD-Zugehörigkeit. Allen drei Jubilaren drückte Ellen Stock ihre Anerkennung aus, und diese nicht nur für deren Treue, sondern auch für die von ihnen geleistete jahrelange Arbeit für die Partei. So sei Winfried Niederbröcker mit seinen 84 Jahren bis zum heutigen Tag aktives Vereinsmitglied und leiste verlässliche Ar-

beit im Ort, für den SPD-Ortsverein und stellt Haus und Garten für gemeindliche Treffen zur Verfügung.

Ebenso tatkräftig sei Kurt Rieke für die SPD tätig, er führe seit gefühlten Ewigkeiten die Ortsvereinskasse, hat seit 25 Jahren alle anfallenden Wahlkampfe tatkräftig unterstützt, und ist für seine humorigen Kommentare weit über Pottenhausens Grenzen bekannt. Kurt Rieke rede nicht um den heißen Brei herum, sondern bringe die Sachlage unbeschönigt auf den Punkt, und das sei auch gut so. Ebenso erhalte sie Marianne Rautenbergs jahrelange unermüdete Arbeit für die Partei, sie wäre immer verlässlicher Fels in der

Brandung, und mit einem Augenzwinkern, eine Kümmerni, die man nachts um 3 Uhr anrufen kann. Ellen Stock betonte, dass M. Rautenberg in all Ihren Ämtern (OV-Vorsitzende, Ratsmitglied, Stadtverbandsvorsitzende und Kreisratsabgeordnete) immer hinterher Widerstand gehe, und das besonders mit den Worten gelob: „Bleib so, wie Du bist.“

Alle drei Jubilare bekamen eine Urkunde der Bundespartei mit einer Anstecknadel, bevor die Genossen aus Pottenhausen applaudierten und gemeinsam mit Ellen Stock das Dreier-Jubiläum in Verrentreff an der Kentruper Straße mit einem kleinen Imbiss feierten.



Von links: Heinz Brützmaier, Marianne Rautenberg, Winfried Niederbröcker, Mdl. Ellen Stock, Kurt Rieke und stellvertretende Bürgermeisterin Monika Rieke.



Profundes und Nachdenkliches zur „Lüge in der Politik“

Heimspiel für Professor Andreas Anter beim Männerfrühstück in Stapelage

Lage-Stapelage. Er stammt aus Lage-Hörste und verrät die Politikwissenschaften an der Universität Erfurt in Thüringen.

Das Stammespublikum bei der Veranstaltung des CVJM und der Kirchengemeinde Stapelage-Müsen kennt und schätzt Andreas Anter, der schon mehrmals mit aktuellen Vorträgen Bemerkenswertes zur Diskussion stellte.

Angesichts der aktuellen Lage hatten sich selbst für Stapelage Verhältnisse viele Gäste angesagt, so dass mehrere Tische zusätzlich besetzt wurden. Das be-

kant opulente Frühstück reichte trotzdem, auch wenn nur wenig Reste blieben.

In einer Pressemitteilung des Veranstalters heißt es: Anters Ansprache gingen über eine banale Aufzählung offensichtlicher Unwahrheiten hinaus. Zum Phänomen der Lüge gab es eine interessante Gegenüberstellung: Während in Regensburg eine Untersuchung dem Menschen zwei Lügen pro Tag zugestehet, glaubt die Universität in Columbia (USA) an deren 120. Doch das nur am Rande.

Im ersten Buch Mose fragt Gott den Brudermörder Kain: „Wo ist Dein Bruder Abel?“ Mit der Antwort: „Soll ich meines Brudes Hüter sein?“ Ist die Lüge der Welt... Aus den Psalmen und 2.B. den Werken des Kirchenvaters Augustinus, sind immer Bezüge zur Lüge im öffentlichen Bereich zu finden.

Anters Stichpunkte waren dann: Die Lüge in der Politik, der Zweck der Lüge, ihre strategische Bedeutung, die Frage nach der Kontrolle und das daraus zu ziehende Fazit. Umfragen zeigen, dass das

Vertrauen in die Politik in den letzten Jahren stark nachgelassen hat. Gläubigen in den 70er Jahren noch 58 Prozent an die Ehrlichkeit, sind es heute nur noch ca. 20 Prozent, die davon überzeugt sind.

Von größter Bedeutung in dem Bereich des Ethischen in der Politik ist der italienische Philosoph Niccolò Machiavelli (um 1500) anzusehen. In seinem Werk „Il Principe (Vom Fürsten)“ rät er dem Herrscher ohne Rücksicht auf die Wahrheit das „Notwendige für seine Herrschaft“ zu tun. Friedrich der Große hat als Idealis-

tischer Kronprinz sein „Antimachiavelli“ verfasst, um nach dem Regierungsantritt sich doch nach dem Original zu richten... Beispiele aus späterer Zeit sind noch zu Beginn des Zweiten Weltkriegs – derlogene – Angriffspolitik auf den deutschen Sender Gleiwitz und die Töning-Lüge des US-Präsidenten Johnson, die die Vietnam-Schmutzleim zum richtigen Krieg mürmeln ließen. Kontrollen sind schwierig, zumal auch die Presse durch die Art der Berichterstattung eine Tendenz hervorrufen kann (zeigt man wei-

nende Kinder oder Essen verteilende Soldaten?). Können Tatsachen zum Mitleiden und zur Teilnahme an Wahlen ermanen oder geben hervorgehobene Mängel Anlass, das demokratische System in Mitleidenschaft zu bringen?

Die Fülle des Materials und die lebhaft Diskussion in denen in nerdeutsche Beispiele wie auch Trumps merkwürdige Ansichten von Wahrheit die Rolle spielen, gaben allen das Gefühl, die komplexe Gegenwart nun besser verstehen zu können.

Fit und gesund ins Frühjahr

Der Muskelkraft viel Gutes tun

Gymnastikbälle mit Pendel im Inneren ermöglichen individuelles Rückentraining

(djd). Vier von fünf Bundesbürgern haben schon einmal unter Rückenschmerzen gelitten, ein erheblicher Teil davon beklagt sogar längerfristige Rückenschmerzen, die entsprechenden Proble-

me sind eine echte Volkskrankheit. Bewegungsmangel oder auch Fehlhaltungen vor dem PC gelten dabei als einige der häu-

figsten Ursachen. Mit einem gezielten Training kann man jedoch dem Rücken etwas Gutes tun.



Spezielle Gymnastikbälle ermöglichen ein individuelles und zielgerichtetes Rückentraining.

Foto: djd/Amann & Rottkordt

renden Ballbewegungen eine Zentrifugalkraft aus, die wiederum eine verstärkende Wirkung der Muskelkraft sowie der Muskulkelordnung bewirkt. Je nach Nutzung des Balls können somit ganz unterschiedliche Muskelgruppen, von Kopf bis Fuß, angesprochen werden – ganz gleich, ob im physiotherapeutischen Alltag, bei der Arbeit in der Ergotherapie-Praxis, im Personal-Training, im Fitness-Studio oder auch zu Hause.

Wissenschaftler haben Wirkungsweise untersucht

Durch unterschiedliche Intensitäten des Trainings kann der Ball sowohl im Akut- als auch im Reha-

biere Bereich genutzt werden. Mehr Informationen und erklärende Videos dazu gibt es unter www.ammann-rottkordt.de. Forscher der italienischen Universität Udine haben die Wirkung auf die Aktivierung der Rumpfmuskulatur untersucht und belegt. Weitere Wirksamkeitsnachweise wurden 2016 von der Dipl.-Physiotherapeutin Eva Baumgart erbracht, die neben der therapeutischen Wirkung auch die physikalische Sichtweise betrachtete. In einer Pilotstudie wurde dabei ein hohes Maß an muskulärer Kontrolle im Sinne der Steuerungen, Mobilisations und Stabilisationsfähigkeit untersucht und belegt.

FITNESS ZUM NULLTARIF*

- GERÄTETRAINING
- FITNESSKURSE
- TRIZENTRUMTRAINING

DENN DIE KRANKENKASSE ZAHLT!

CO:UMNA
Das Fitness- & Gesundheitszentrum in Lage

05232/67107 info@columna-gesundheit.de

Gymnastikball:

Die Muskelkraft mit Zentrifugalkraft gezielt fördern. Den Rückenschmerzen den Kampf ansagen: Dies dachte sich auch Jörg Amann, der selbst unter häufigen Beschwerden litt und deshalb nach passenden Trainingsgeräten suchte. Mit Erfindergeist ersann er schließlich eine eigene Lösung, einen Gymnastikball mit einigen ausgeklügelten Verfeinerungen und Weiterentwicklungen. Die Besonderheit des sogenannten Pendyball ist

ein Pendel, der sich im Inneren des Balls mit einem Gewicht von zwei oder vier Kilogramm bewegt. Dies tut während der rotie-

Die Achillessehne bei Schmerzen entlasten

Effektive Maßnahmen für eine erfolgreiche Therapie

(djd). Einzig an der Ferse war der griechische Sagenheld Achill verletzbar – genau dort traf ihn ein Pfeil. Wie vom Pfeil getroffen so beschreiben Menschen auch den Schmerz beim Gehen, wenn die Achillessehne und das umgebende Gewebe gereizt oder entzünd-

et sind. Eine Bandage kann in diesem Fall entlasten und die Heilung fördern.

Bandage stabilisiert Sprunggelenk und massiert die Achillessehne

Die Achillessehne ist unsere kräf-

tigste Sehne, sie überträgt bei jedem Schritt die Kraft von der Wadenmuskulatur auf den Fuß. Beschwerden entstehen meist durch Überlastung beim Sport, durch Übergewicht oder Fußfehlstellungen. Eine Bandage mit einem kompressiven Gestrüch und integrierter Silikonplatte wie etwa die Achimed von medi stabilisiert das Sprunggelenk, massiert sanft die Achillessehne und fördert die Durchblutung, um Reizungen und Schmerzen zu lindern. In der Akutphase entlasten Fersenkeile zusätzlich die Achillessehne, sie liegen der Bandage bei.

Eine effektive Achillessehnen-Therapie kann weitere Bestandteile umfassen. So können beispielsweise gezielte Übungen die Achillessehne und die Beinmuskulatur stärken, kalte Kompressen auf Kühlstrahltemperatur und entzündungshemmende Sal-

ben können Schmerzen und Schwellungen lindern. Orthopädische Einlagen verbessern die Fußfehlstellung, Wärme fördert die Durchblutung. Zusätzliche Therapiemaßnahmen sind auch eine Physiotherapie, Ultraschall, eine Elektrotherapie (TENS), Massage, eine Stoßwellentherapie und die Akupunktur.

Physiotherapeut für Betroffene

Unter www.medizibiz/achimed beispielsweise gelangen Patienten zu einem Physiotherapeuten, das die Achillessehne kräftigt. Es wurde gemeinsam mit einem Lauftrainer entwickelt. Die Übungen können nach vorheriger Abstimmung mit dem Arzt einfach zu Hause ausgeführt werden, idealerweise drei- bis viermal pro Woche. Der Arzt kann bei Notwendigkeit Gelenkbandagen verwenden. Sie sind im medizinischen Fachhandel erhältlich.

Präventionskurs – Tun Sie was für Ihre Gesundheit

Vital und Gesund – Präventives Fitnesstraining

Nach Paragraph 20 SGB

10 x = 125 €

Die Krankenkasse übernimmt anteilig (bei regelmäßiger Teilnahme) die Kosten!

Vita Fitness
Der Gesundheitsanbieter

Rheinstraße 33 • 32791 Lage
Fon 0 52 32 • 6 66 63
vitafitness@gmx.de • www.vita-fitness-lage.de

medi

Machen Sie es sich leicht! Mit Kompression von medi.

Starke Wirkung für starke Frauen. Werden Sie #Kompressionslady!

www.medizibiz medi. Ich fühl mich besser.

Wir kümmern uns um Ihr Wohlbefinden

- Wissenswertes zur Bandscheiben- Freitag, 09. März 2018
- Wissenswertes zur Bandscheiben- Samstag, 10. März 2018
- Wissenswertes zur Bandscheiben- Sonntag, 11. März 2018

Wir starten am Samstag um 10 Uhr

Müller
Medizinische Fuß- & Bein-Gesundheit

Festerling

Lange Str. 63
32751 Lage
Tel. 05232-92309



Überlastung beim Sport ist eine mögliche Ursache für Beschwerden an der Achillessehne – dann kann eine spezielle Gelenkbandage helfen.

Foto: djd/medi



Versammlung der Lagenser Tierschützer

Lage. Die Lagenser Tierschützer haben auf ihrer Vereinsversammlung das vergangene Jahr Revue passieren lassen. Der vom Vorstand vorgetragene Tätigkeitsbericht beweist, wie intensiv sich die Aktiven für unsere Mitgeschöpfe eingesetzt haben. Es konnten zahlreiche Erfolge verbucht werden. Eins der wichtigsten war, dass die Politik den Empfehlungen der Tierschützer gefolgt ist und die in Lage gelegene Kastrationspflicht für freilaufende Katzen auf unbefristete Zeit festgelegt hat. Aber es scheint in Zusammenarbeit mit befreundeten Tierschüt-

zern auch etliche Tiere vor einem Schlachttransport und vor einer Schlachtung in nicht nahe gelegenen Staaten gerettet werden, das betraf sowohl die Kaufmense aufbringen als auch für eine artgerechte Unterbringung für den Rest ihres Lebens zu sorgen. Aber auch der Einsatz gegen die Schlafenanlage in Vossheide hat viel Kraft und Nerven gekostet. Obwohl eine derartige Gefangenschaft mit Gehetzt werden eine enorme Belastung für den sensiblen Fuchs bedeutet, wird bisher an der Betreibung der Anlage festgehalten. Hier setzen die Tierschützer auf entspre-

chende politische Entscheidungen. Für die Zukunft haben sich die Tierschützer einiges vorgenommen. In diesem Jahr feiern sie das 10jährige Bestehen des Vereins. Außerdem soll die Zusammenarbeit mit befreundeten aktiven Tierschutzverbänden intensiviert werden und es sind weitere Informationsstände zu verschiedenen Themengeplante, die alle dem gleichen Zweck dienen, dem Mitgeschöpf Tier als empfindendes Individuum sein Recht auf Unversehrtheit zu sichern und das im Grundgesetz verankerte Staatsziel „Tierschutz 1:1“ umzusetzen.



Fit und gesund ins Frühjahr

Wach statt müde ins Frühjahr starten

So wecken Sie Körper und Seele aus dem Winterschlaf

(djd). Es ist schon ein Phänomen: Da erwischt die Natur langsam zu neuem Leben, und man selbst hängt schlapp auf der Couch. Was läuft da falsch? Bis heute haben Mediziner keine eindeutige Erklärung, warum die Frühjahrsmüdigkeit fast jeden Zweiten packt. Nur eines scheint sicher: Eine Krankheit ist das Frühjahrstief nicht. "Man spricht eher von einer Befindlichkeitsstörung", weiß Dr. med. Tanja Katrin Hantke, Gesundheitsexpertin von der Schweminger Krankenkasse. "Vermutet wird, dass vor allem die hormonelle Umstellung unseres Schlaf-Wach-Rhythmus den Ursachen gehört." Außerdem legen Untersuchungen nahe, dass Frauen und Menschen mit Kreislaufproblemen eher betroffen sind. Oft dauern die Beschwerden nur wenige Tage und lassen sich mit einfachen Hausmitteln gut in den Griff be-



Blemerne Müdigkeit, obwohl draußen die Natur erwacht - dieses Phänomen kennt jeder zweite Deutsche.
Foto: djd/Die Schweminger/AntonioGullem - stock.adobe.com

kommen. - Raus ans Licht: In den dunklen Wintermonaten ist der Spiegel des Schlafhormons Melatonin im Blut höher als im Sommer. Tageslicht erhöht die Produktion von Serotonin, unseres "Hallo-Wach-

hormons". Deshalb ist es sinnvoll, sich möglichst viel im Freien aufzuhalten, wenn die Müdigkeit nicht nachlassen will. - Gefäßtraining: Steigende Temperatur beeinflussen unsere Körperkerne können helfen. Der Körper kühlt durch, rascher auf Temperaturveränderungen zuregeln. Außerdem weckt eine kühle Dusche am Morgen die Lebensgeister. - Kurze Pausen: Ein langer Mittagsschlaf bringt Unruhe in den Tag-Nacht-Rhythmus. Besser ist

eine kurze Auszeit von zehn bis maximal 30 Minuten. Das genügt, um zu regenerieren, zu entspannen und neue Kraft zu tanken. - Duft-Helfer: Ob Raumspargel oder Duftlampe - bestimmte Aromen wirken anregend und können dabei helfen, sich schnell erholen zu fühlen. Für gute Laune und Energie sorgen zum Beispiel ätherische Öle von Orange, Zitrone oder grünen Apfel. Wichtig: Die Öle sollten 10 Prozent nützlich sein. Es gibt sie zum Bei-

spiel in Apotheken oder Bioläden. Schritt für Schritt: Man muss nicht zum Leistungssportler werden, um die Frühjahrsmüdigkeit zu vertreiben, aber Bewegung ist sicher das einfachste Mittel, um in die Gänge zu kommen. Fahrstuhl statt Treppe, ein strammer Marsch in der Mittagspause, ein Nachmittag im Wald - selbst ein paar Kniebeugen am offenen (Büro-)Fenster bringen den Kreislauf auf Trab und vertreiben die Müdigkeit.

Sport statt Sofa

Ratgeber Fitness: So bleibt man auch in der kalten Jahreszeit aktiv

(djd). In der kalten Jahreszeit sportlich fit zu bleiben, fällt nicht jedem leicht. Während man im Sommer gerne ein paar Bahnen im Freibad schwimmt oder sich aufs Rad schwingt, macht man es sich bei nasskaltem Wetter oft lieber auf dem Sofa gemütlich. Doch sinkende Temperaturen sind kein wesentl. Grund, die Sportklamotten an den Nagel zu hängen, denn auch drinnen lassen sich allerlei spannende Abenteuer entdecken.

verschiedene Angebote für Anfänger und Fortgeschrittene. Wasserratten können in größeren Schwimmbädern einen Tauchkurs belegen. Oder wie wäre es mit einem Tankkurs? Ob Salsa, Tango oder Discofox: Die meisten Tanzstudios haben eine riesige Auswahl an verschiedenen Kursen. Mit Squash, Hallenfußball, Zumba, Spinning, Jumping Fitness und vielem mehr ist auch das Angebot in Fitnessclubs und Sportvereinen groß. Am besten sucht man sich einen Trainingspartner, mit dem man sich zum Sport verabredet. Um der Versuchung Sofa zu widerstehen, ist es auch hilfreich, wenn die Sporttasche immer gepackt bereitsteht. Nicht fehlen

sollte darin eine wiederverfüllbare Trinkflasche wie beispielsweise "Em die Flasche". Die geschmacksneutrale und umweltfreundliche Glasflasche steckt gut geschützt in einem stabilen Thermobehälter. Dadurch behalten die Getränke lange Zeit ihre Temperatur. Bestellt werden kann sie in verschiedenen Größen und Designs beispielsweise im Online-Shop unter www.em-die-flasche.de. Ausreichendes Trinken vor, während und nach dem Sport ist wichtig, um den Flüssigkeitsverlust beim Schwitzen auszugleichen.

Abwechslung ins Training bringen
Wer sich für ein Gerätetraining im Fitnessclub entscheidet, benötigt auf alle Fälle eine Einweisung durch einen qualifizierten Trainer. Dieser hinterfragt das jeweilige Fitnesslevel, erklärt die Benutzung der Geräte und stellt einen individuellen Trainingsplan zusammen. Am besten für den Körper ist dabei eine ausgewogene Mischung aus Ausdauer, Kraft- und Koordinationstraining. Erschient einem nach ein paar Wochen das Training zu langweilig, kann man den Trainingsplan umstellen, den Crosstrainer gegen Laufband oder Fahrrad eintauschen oder sich ein paar neue Geräte zeigen lassen.



Mit Indoor-Sport bleibt man auch in der kalten Jahreszeit fit. Die Lieblingsflasche aus Glas versorgt Aktiv beim Training mit Flüssigkeit.
Foto: djd/Emil/WavebreakMediaMicro - Fotolia



Seit über 60 Jahren Ihre Gesundheitspartner für die ganze Familie

SANITÄTSHAUS
BACKE & HEBROK
Lange Straße 64 • 32791 Lage • Tel. 0 52 32 / 9 73 49 77

„Faszientraining hat mich gerettet!“

Bäume ausreißen. Jung fühlen. Sexy sein.

Hocheffektives Training nach neuen Erkenntnissen der Forschung. Für mehr Beweglichkeit, strafferes Gewebe und weniger Gelenkschmerzen.

Deutschland wird beweglich

5 WOCHEN
NUR 49,00 EURO

- inklusive
- Beweglichkeits- und Faszien-Check mit detaillierter Auswertung am Ende der 5 Wochen
- Individueller Trainingsplan mit Einweisung und dauerhafter Betreuung
- Freie Nutzung aller Kurse und des Wellnessbereichs

Jetzt anmelden und Teilnahmepplatz sichern.
Anmeldeschluss: 18. März 2018

Ihr Faszien- und Beweglichkeitsexperte:
Lizenzierter Partner der Aktion



Akazienstraße 5 • 32791 Lage
Tel. 05232 - 65728

www.beweglicher.com

www.fitness4u.de



Hausapotheke im Check

Guter Rat ist gefragt

„Manche Medikamente gehören einfach in Ihren Haushalt“, sagt der Lager Apotheker Dr. Lars Ruwisch, Inhaber der Hirsch-Apotheke am Markt und der Ross-Apotheke. Das geht es nicht um irgendeine bestimmte Marke. „Aber ein Schmerzmittel, etwas gegen Fieber oder auch ein Durchfallmittel gehören schlichtweg in die Hausapotheke.“ Auch wenn die Apotheken durch den Notdienst im Notfall 24 Stunden

am Tag Hilfe anbieten, sollte man beispielsweise ein einfaches Nasenspray für bis 4 Euro zu Hause haben und nicht durch die Nacht fahren müssen.

Wichtig ist Apotheker Ruwisch auch, dass die Hausapotheke nicht einfach nur ein Sammelur von Resten vergangener Krankheiten ist. „Eine Hausapotheke ist im Notfall nur dann hilfreich, wenn sie gut sortiert und gepflegt ist“, verdeutlicht der

Apotheker, „unbrauchbar gewordene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel sollten regelmäßig aussortiert werden. Dabei kann die Apotheke vor Ort kompetent helfen.“

Wenn das Haltbarkeitsdatum überschritten ist, sollte man Arzneimittel nicht mehr verwenden – auch wenn sie äußerlich einwandfrei erscheinen. Im Gegensatz zu vielen Lebensmitteln handelt es sich hier nicht um ein Mindesthalt-

barkeits, sondern um ein Verfallsdatum. „Wirksstoffe können sich verändern und nach Ablauf der Haltbarkeit sogar gefährlich werden.“ Grundsätzlich sollten alle Medikamente in ihrer Originalverpackung einschließlich Beipackzettel aufbewahrt werden. „Wenn der Beipackzettel fehlt, ist das kein Beinbruch“, sagt Dr. Ruwisch, „gehen Sie mit dem Medikament in Ihre Apotheke vor Ort und lassen sich beraten.“

Dort wird man Sie umfassend über das Medikament informieren.“ Um für die gängigsten häuslichen Notfälle gerüstet zu sein, sollte die Hausapotheke unter anderem ein Schmerzmittel, Mittel gegen eine Erkältungskrankheit, Verdauungsprobleme, Allergien oder Insektenstiche, ein Wunddesinfektionsmittel sowie eine Salbe gegen Prellungen enthalten. Hinzu kommen individuelle benötigte Arzneimittel.

Für den Notfall sollten außerdem Verbandmaterialien wie Kompressen oder elastische Bänder griffbereit sein. Unverzichtbar ist auch eine Liste der wichtigsten Notrufnummern und eine Erste-Hilfe-Anleitung. Lars Ruwisch erklärt: „Was man wirklich braucht, hängt natürlich von den Lebensumständen ab. Familien mit kleinen Kindern brauchen andere Arzneimittel als sportbegeisterte Singles. Deshalb sollte man sich die Hausapotheke individuell zusammenstellen lassen.“



Dr. Lars Ruwisch.

Medikamente sollten vor Hitze und Feuchtigkeit geschützt werden. „Daher gehört die Hausapotheke nicht ins Badezimmer, sondern an einen kühlen und trockenen Ort“, so der Rat des Apothekers. Wichtig ist auch die sichere Aufbewahrung, betont Ruwisch: „Schließen Sie Ihre Hausapotheke ab oder bringen Sie sie in einem für Kinderhände unerschwingbaren Ort an.“

Regelmäßig prüfen

Der Verbandskasten – im Notfall unentbehrlich



Georg Dribusch.

Ob Auto oder Wohnmobil – der Verbandskasten sollte einmal im Jahr geprüft werden, denn nur eine komplette Version entspricht den gesetzlichen Vorschriften und kann im Notfall Leben retten. Wer in einer Polizeikontrolle keinen oder nur einen unvollständigen Verbandskasten vorweisen kann, riskiert ein Verwarnungsgeld, das bei fünf Euro liegt. „Die Apotheke vor Ort unterstützt bei der Überprüfung auf Überalterung und Vollständigkeit“, betont Apotheker Georg Dribusch, Inhaber der Schwane-Apotheke Lage.

Relevant für Erste-Hilfe-Kästen ist die DIN-Norm 13614, die von außen ersichtlich sein sollte. Sie schreibt vor, dass von der Ver-

bandskasten enthalten muss. Demnach brauchen Autofahrer neben Pflastern, Verbänden, Mullbinden und Kompressen unter anderem auch eine aluminiumbeschichtete Rettungsdecke. Sterile Produkte wie Verbandspäckchen und -binden und Kompressen haben in der Regel ein fünfjähriges Verfallsdatum. Danach ist das Risiko einer Infektion bei Verletzungen erhöht. Die Rettungsdecke schützt einen Verletzten vor dem Auskühlen, bis der Notarzt an der Unfallstelle eintrifft.

Insbesondere Pflaster sollten regelmäßig überprüft werden, denn diese sind nicht länger als zwei Jahre haltbar und aufgrund der hohen Temperaturen im Auto besonders belastet. „Alte Pflaster können schnell zum Problem werden, denn der Kleber löst sich

auf und sie können sogar zerbröckeln“, warnt Dribusch. Diese Verbandsmittel müssen aber nicht in der Mülltonne landen, sobald sie abgelagert sind. Sie können auch Anbietlern von Erste-Hilfe-Kursen für Übungszwecke zur Verfügung gestellt werden.

Neben dem Verbandskasten gehört der Erste-Hilfe auch das Wissen um Maßnahmen beim Auffinden einer verletzten beziehungsweise bewusstlosen Person soz. wichtiger Maßnahmen in Notfallsituationen. Es ist deshalb sinnvoll, entsprechende Kurse in regelmäßigen Abständen wahrzunehmen. Apotheker Dribusch: „Nur wenn das Wissen sitzt und abrufbar ist, kann man im Notfall Leben retten.“

Trockener Haut entgegenwirken

Richtige Pflege gerade im Winter wichtig

Zu Beginn der kalten Jahreszeit war sie noch gut gerüstet. Doch mittlerweile leidet das größte Organ des menschlichen Körpers unter der Kombination aus trockener Heizungsluft in Wohnräumen und Büros einerseits und kältester Kälte draußen andererseits. „Die Haut leidet besonders unter dem Wechsel zwischen den Extremen, die Haut wird angstrapaziert“, weiß Apothekerin Andrea Ewig, Inhaberin der Flora-Apotheke in Lage. „Der Eigenschutz der Haut nimmt gerade im Winter erheblich ab.“



Andrea Ewig.

Je zudem dafür, dass die Blutzufuhr sich unter der Kälte zusammenzieht. Die Apothekerin weiter: „Das ist ein Schutzmechanismus, um die Temperatur im Inneren des Körpers konstant zu halten. Dadurch wird die Haut schütter durchblutet, mit weniger Sauerstoff versorgt und reagiert sensibler auf Umwelteinflüsse wie UV-Strahlen und Schad-

stoffe in der Luft.“ Auch die Talgdrüsen verfallen bei niedrigen Temperaturen zunehmend ihren Dienst. Sie produzieren weniger bis gar keinen Nachschub für den natürlichen Fettfilm auf der Haut. Es gibt verschiedene Maßnahmen, die strapazierte Haut gut überwinter lassen. „Bei der Reinigung der Gesichtshaut verzichtet man besser auf alkoholische Zusätze – die trocknen die Haut nur zusätzlich aus“, betont Apothekerin Ewig. „Cremes und Lotionen sollten fettaltig sein und Feuchtigkeit spenden“. Zudem zugezogene Arznei im Winter einen Sonnenschutz, sagt Frau Ewig. „Das kann gefährlich sein. Denn nicht nur in hoch gelegenen Skigebieten kann man sich einen Sonnenbrand einfangen. Aufgrund der niedrigen Temperaturen bemerken viele die Energie der Wintersonne erst, wenn es spät ist – auch in unseren Gefi-

den.“ Andrea Ewig weiß aus langjähriger Erfahrung: „Jedes Hautbild ist anders, benötigt andere Pflegemittel, damit die Haut gut über den Winter kommt. Deshalb sollte man sich in Ruhe und individuell in seiner Apotheke vor Ort beraten lassen.“

Stiefmütterlich sollten auch die Lippen nicht behandelt werden: „Die Haut ist hier besonders empfindlich. Fett produzierenden Talgdrüsen, welche die Lippen gegen Austrocknung schützen können, so Apothekerin Andrea Ewig. Hier helfen spezielle Cremes und Salben aus der Apotheke, die das Austrocknen verhindern. Sind Lippen oder Mundwinkel bereits sehr in Mitleidenschaft gezogen, weiß das pharmazeutische Personal in der Apotheke, welche Mittel anzuwenden sind oder empfehlengegebenfalls einen Arztbesuch.

Gesundheitskosten in der Apotheke

Auch an die Steuererklärung denken

Gesundheitskosten wie Arzneimittel, Arztbesuche, Steuern sparen helfen. Bei der Steuererklärung dürfen sie im jeweiligen Einzelfall als „Außergewöhnliche Belastungen“ geltend gemacht werden, um das zu bestimmende Jahres Einkommen zu reduzieren. „Infrage kommen sowohl die gesetzlichen Zuwendungen in Höhe von bis zu 10 Euro pro rezeptpflichtigem Medikament als auch die Kosten für die rezeptfreie Medikamente wie z. B. Magen- und Erklärungsmittele“, erklärt Apotheker Dr. Karsten Stolz, Inhaber der Westor Apotheke Lage. Mit Blick auf den Kalender und die Frist für die Abgabe der Steuererklärung am 31. Mai.



Dr. Karsten Stolz

Sich für ihn lohnt, notwendige Gesundheitsausgaben geltend zu machen, um Steuern zu sparen“, sagt Apotheker Stolz. „Viele Apotheken unterstützen ihre Kunden dabei, den Nachweis über die Ausgaben für Arzneimittel zu erbringen. Wer seine Quittungen und Belege im Laufe des Jahres 2017 nicht vollständig gesammelt hat, kann in vielen

Fällen die Hilfe von seiner Stammapotheke in Anspruch nehmen. Dies sei beispielsweise der Fall, wenn für Inhaber einer Einkunfte nachträglich eine Jahresübersicht ausgedruckt werden könne, sagt Karsten Stolz. „Der Service so wie Inhalt und Form der Bescheinigungen können von Apotheke zu Apotheke variieren.“

Damit das Finanzamt im jeweiligen Einzelfall die Arzneimittelzusgaben als „Außergewöhnliche Belastungen“ gemäß § 33 Einkommensteuergesetz anerkennt, muss neben dem Zahlungsbeleg aus der Apotheke auch der Nachweis einer medizinischen Notwendigkeit erbracht werden. Bei den gesetzlichen Zuwendungen für verschreibungspflichtige Medikamente ist ein ärztlich ausgestelltes rosa Rezept bereits Voraussetzung für die Arzneimittelzusgaben. So apotheke Stolz, in der Selbstmedikation kann derweil die medizinische Notwendigkeit z. B. durch ein

Privatrezept nachgewiesen werden, auf dem der Arzt ein Nachweis von der Krankenkasse übernommenes Arzneimittel empfehlen kann. Auch das Rezept eines Heilpraktikers kann als Nachweis der medizinischen Notwendigkeit angesehen werden. Jedoch entscheidet die Finanzamt jeweils im Einzelfall.



Schwane-Apotheke

Apotheker Georg Dribusch
32791 LAGE • LEMGOER STRASSE 7
TELEFON 05232 / 2577

Nutzen Sie auch unseren Botendienst!

Wir versenden:	Blutdruck Blutzucker	 <p>WESTOR APOTHEKE</p> <p>WESTOR-APOTHEKE • Dr. Karsten Stolz Fachapotheker für Offizin-Pharmazie Gesundheitsberatung / Ernährungsbildung</p> <p>Lange Straße 51a • 32791 Lage • Tel. 05232-84600 Fax 05232-19812 www.westor-apotheke.de</p>
Wir verkaufen:	viels. Mischpackungen Betynavign Inhalationsgeräte	
Wir liefern:	Kompressionsstrümpfe nach Maß	

**Für Sie geöffnet: Mo. - Mi. 7.30 - 19 Uhr,
Do. 7.30 - 20 Uhr, Fr. 7.30 - 18 Uhr, Sa. 8 - 18 Uhr.**



Flora Apotheke

Wir beraten Sie individuell und kostenlos zu:

- Arzneimitteln, Homöopathie, Biochemie, Naturheilverfahren
- Diabetes, Asthma, Allergie ...
- Inkontinenzversorgung, Kompressionsstrümpfen
- und weiteren Hilfsmitteln
- Reiseimpfungen, Reiseapotheke ...

Service Plus: kostenloser Botendienst!

Wir freuen uns auf Sie!

Apothekerin Andrea Ewig 9. Kfr.
Obere Straße 24 • 32791 Lage
Tel.: 0 52 32 / 8 56 57
www.flora-apotheke-lage.de

Ein ♥ für Gesundheit in Lage

Alles Gute!

Rund-Um-Versorgung für Ihre Gesundheit
• persönlich · nah · kompetent · sicher ·



Hirsch-Apotheke
Tel. 0522-515190
Lange Straße 63



Ross-Apotheke
Tel. 05232-388450
Lange Straße 76

Dr. Lars Ruwisch - Fachapotheker für Arzneimittelinformation



Notfallrufnummern

ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst
erfahren Sie unter
Tel. 0800 02 23 83
Handy 22 8 33
oder unter www.akw.de

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der Tel.-Nr. 116 117 (HNO und Augenhilfsklinik). Die 116 117 ist kostenfrei.
Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.
Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage
Auskunft erteilt **0180-5986700**
Überfall - Unfall - Funkstreife **110**
Feuer/Krankentransport **112**
Polizeiweache Lage **9 59 50**
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65 **6 09 - 150**
Bürgerbüro Stadt Lage **6 01 - 300**
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb **6 01 - 6 01**
Müll-Hotline **6 01 - 6 66**

Notfalldefibrillatoren in Lage

1. Sparkasse Paderborn-Detmold.
Filiale Lage, Gerichtsstr. 1
2. Bürgerservice
Am Draußenhof 1
Lange Str. 51a
3. Westhof-Apothek
Beratzg. 22
4. Mischhaus Schilling
Beratzg. 22
5. Sporthalle Hauptschule Kantorschule
Friedrichstr. 33
6. Lippsche Landes-Brand
Lange Str. 135
7. Feuerweache Lage
Am Bauhof 1
8. Schus- und Sportzentrum
Wemanager
Bellele Straße 30
9. Marktkraut
Heidensche Straße 68
10. Pflaster & Langen
Zuckerfabrik
Heidensche Str. 70
11. Specifon Skyline
Im Seelenkamp 23-25
12. Firmo Remko
Im Seelenkamp 12
13. Raffaisen-Lippe-Weiser AG
Heidensche Str. 73
14. Sparkasse Paderborn-Detmold.
Filiale Lage
Hardisser Str. 1 (Mollbruch)
Jahnpick 20
15. Tagesstätte der AWO
Schwibband der Stadt
Lage von 1809 e.V.
Schützenplatz, Eichenallee
Lückehuser Straße 35
16. REWE Markt
Westfälisches Industrie-
museum Ziegelte Lage
Sporthalle der Grund-
schule Waddenhausen
Altdorfer Str. 60
17. Kindergarten Pottenhausen
Kienluper Str. 14 (Pottenhausen)
18. Sparkasse Paderborn-Detmold.
Filiale Kachtenhausen
Bielefelder Straße 238
19. Sporthalle Grundschule Kachtenhausen
Am Sportplatz 17
20. Sporthalle „Bunte Schule“
Grundschulverbund Hörste-Müssen,
Teilsdortel Müssen
Hörster Straße 11 (Müssen)
21. Hotel „Hörster Kury“
Teutoburger-Wald-Str. 1 (Hörste)
22. Sparkasse Paderborn-Detmold.
Filiale Heiden
Marktstr. 19
23. Heidenberg Lage
Schützenzentrum Wemanager
Bellele Straße
24. Freibad Hörste
Am Freibad
25. Freibad Heiden
Tannenbergr. 9
26. Stadwerke Lage
Pivtsheider Str. 21
27. Sporthalle Billingshausen
Kammerweg 10
28. Technikum Lage
VfHS Lippe-West, Lange Str. 124f
29. Firma TWP
Ehlenbrucher Str. 45
30. Volkshaus Pfl/HX/DI
Stautenbergrstraße 3,5
31. TG Lage Turnhalle
Am Jahnpick 14
32. TUS von 1913 Kachtenhausen
Ehlenbrucher Str. 30
33. Firmweld Lage
Daimlerstraße 15a
34. REWE Markt (Müssen)
Landwehrstraße 25
35. Sporthalle Grundschule Hardissen
Richardo-Huch-Weg 1 - 3
36. Sporthalle Hauptschule Mollbruch
Bismarckstraße 9 - 11
37. Allgemeines Ev. ref. Johannisgemeinde Kachtenhausen
Ehlenbrucher Str. 10

Ganz besondere Ehrung für Heinrich Kramer

Bunter Rückblick auf der Jahreshauptversammlung des CVJM Pivtsheide

Detmold-Pivtsheide. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des CVJM Pivtsheide stand die Ehrung von langjährigen Vereinsmitgliedern im Mittelpunkt. Malke Schilling hatte als erste Vorsitzende gleich mehrere Blumensträuße zu übergeben. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden Heike Lange, Holger Hamann und Peter Rose ausgezeichnet. 60 Jahre sind Herbert Klöpfer und Friedhelm Knettermeyer im CVJM dabei. Können Heike Schäfermann und Heinrich Kramer zu rückblicken. Heine Schäfermann zeichnete nach dem Kaffee ganz wesentlich für den Aufbau der Sportartbeit im Pivtsheide CVJM verantwortlich. Im Gespräch mit Stephan Kästner (2. Vorsitzender) erinnerte er sich an die Anfänge des Handballs in Pivtsheide und berichtete über einige große Sportfeiern, bei denen er damals dabei war. Heinrich Kramer wurde als Dank und Anerkennung für sein vorbildliches langjähriges Engagement und seine besonderen Verdienste um die christliche Jugendarbeit zum Ehrenmitglied ernannt. Mit eindrucksvollen Bildern erinnerte Malke Schilling an CVJM-Fahrten in kurzer Lederhose. Auf unglücklichen Freizeiten des CVJM Pivtsheide und des CVJM Lippe stand „Heini“ mit seiner Schürze und Kappe am Kochtopf und sorgte dafür, dass alle Frei-

zeitnehmer immer satt wurden. Ganz viele CVJM'er aus Lippe haben ihn so erlebt. Lange Jahre wirkte Heinrich Kramer verantwortlich im Vorstand des CVJM Pivtsheide mit. Malke Schilling: „Wenn spontan Hilfe gebraucht wurde, Heini war immer da.“ Beim anschließenden Jahresrückblick gab es nochmal die Gelegenheit, sich anhand von Fotos über die vielen gemeinsamen Aktionen zu freuen. Nach dem Bericht des Kassenswartes Dirk Lettmade

folgten die Wahlen zum Vorstand. Dabei wurden Stephan Kästner als 2. Vorsitzender, Holger Hamann (Sportartbeit) und Wolfgang Reich (Posaunenarbeit) in ihren Ämtern bestätigt. Mit einem besonderen Dankeschön wurden Britta Wöstenfeld und Carina Wilgott aus dem Vorstand verabschiedet. Für Britta Wöstenfeld gab es als Überraschung einen Kinogutschein. Über viele Jahre hat sie sich - teils als hauptamtliche Mitarbeiterin -

hoch motiviert um den Mitarbeiterkreis im CVJM Pivtsheide gekümmert. Über 280 Mitglieder unterstützen den CVJM Pivtsheide in der christlichen Jugendarbeit. In 12 Gruppen viel bietet. In allen Gruppen - von der Senfkorngruppe für die Kleinsten, den Jungscharen, dem großen Posaunenchor bis zur Indica-Spielvereinigung - wurden CVJM Symblich - bedeutet CVJM-Gemeinschaft unter Gottes Wort erleben.



Für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit gab es bei der Jahreshauptversammlung des CVJM Pivtsheide viel Lob und Blumensträuße. Es freuten sich (von links): Malke Schilling (Vorsitzende), Heine Schäfermann, Herbert Klöpfer, Peter Rose, Heinrich Kramer, Friedhelm Knettermeyer und Stephan Kästner (2. Vorsitzender).



Kirchliche Nachrichten

Christengemeinde e.V., Feldstr. 53 21.02.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung), 25.02.: 10.00 Gottesdienst 27.02.: 18.30 Gebetskreis Advent-Gemeinde, Eliabachstraße 194 23.02.: 09.30 Bibelgespräch 25.02.: 17.00 Gottesdienst 24.02.: 19.00 Bibelstudie Ev. Freie Gemeinde Ehlenbrucher Str. 96 25.02.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26 25.02.: 10.00 Gottesdienst Ev. Freikirche Mennoniten Brüdergemeinde, Falkenstraße 24 24.02.: 18.00 Gemeinde-Gebetsstunde 25.02.: 09.30 Gebetskreis 10.00 Gottesdienst mit Kinderkinderkreis 27.02.: 15.00 Singkreis (letzter Di. im Monat) 18.00 Sportgruppe AHF-Schule 01.03.: 10.00 Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern, Info bei Kity Lange	18.00 Jungschar (10-12.) 19.00 Frauen-Bibelkreis (14-tägig) 19.30 Bibelstudie 20.00 Frauenchor (x mtl.) 02.03.: 16.30 Teenkreis (19-15 J.) 20.00 Jugendtreff (ab 16 J.) Neupastorische Kirche, Gemeinde Lage, 25.02.: 09.30 Gottesdienst 28.02.: 19.30 Gottesdienst Evangel.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1 25.02.: 10.00 Gottesdienst mit Kindertreff 26.02.: 19.30 Bibelstudie w.ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde MarktKirche 25.02.: 10.00 Zentraler Literatur-Gottesdienst mit Kirchhilfee, Pfrn. Hilke Meyer Ev. luth. Gemeinde Sedanzplatz 25.02.: 14.30 Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pfr. Krause und Jugendreferent Graf 10.00 Kindergottesdienst 18.00 Tairé-Gottesdienst, Pfr. Krause und Pfrn. Eihelbrach-Krause 07.02.: 19.30 Posaunenchor 21.02.: 19.30 Jugendkreis T.A.G.	18.00 Passionsandacht 19.00 Jugendband Joy'n'faith 19.30 Kirchenchor MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen 24.02.: 15.30 Stadttreff für Kinder von 6-13 J. 18.00 Gebetsstunde 18.00 Kinder- und Jungscharenstunden b. 16 J. 35.02.: 10.00 Gottesdienst 27.02.: 15.00 Seniorentreff 17.00 Hausaufgabenhilfe 19.30 Frauenstunde 50+ 19.00 Bibelstudie 10.00 Kinderchor bis 11 J. 01.03.: 19.00 Chorbote 02.03.: 17.00 Hausaufgabenhilfe Jugendtreff EEV.ref. Kirchengemeinde Sybach 25.02.: 10.00 Gottesdienst 10.00 Kindergottesdienst 28.02.: 20.00 Frauenkreis 02.03.: 19.00 Gottesdienst im Versteckhaus Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19 25.02.: 10.00 Chorbote 10.30 Gottesdienst mit Sonntagsschule 26.02.: 09.30 Miniclub 28.02.: 09.30 Miniclub 15.00 Winterspielplatz	15.00 Frauenkreis 01.03.: 15.00 Mini-Jugendtag 02.03.: 19.00 Weltgebetstag der Frauen, MarktKirche Selbständige Ev.-luth. Christengemeinde, Flurstraße 17 25.02.: 09.30 Predigt-Gottesdienst 27.02.: 20.00 Singchor 01.03.: 15.30 Kinderreff 20.00 Bläserchor Ev. ref. Gemeinde Heiden 25.02.: 10.00 Gottesdienst, Pn. Fenner Kinderkirche Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 25.02.: 11.00 Hochamt 01.03.: 14.30 Rosenkranzgebet 15.00 Heilige Messe Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen 24.02.: 10.30 Kinderkirche 25.02.: 10.00 Gottesdienst mit Taufe auf der Baustelle mit Besuch bei den Essenbührendenden im Ehlenbrucher Bahnhof, P. Gerstendorf Landeskirchliche Gemeinschaft im Gerstkamp 4 23.02.: 17.00 Gebetsstreffen 27.02.: 19.30 Gesprächskreis, Pn. Willms
---	--	---	--

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

www.bohle-heilmannde

BOHLE-HEILMANN
Bestattungen

FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE
TEL. 06232 980 222

Über das Leben sprechen wir täglich.
Über den Tod nicht. Warum? Sie haben bestimmt Fragen!

TEL. 05322-4248
www.bestattungen-strate.de
Ehlenbrucher Str. 163-165 | Lage-Ohren



Schmidt inmitten der Jubeltraube

TG überrascht gegen Schloss Neuhaus (25:24)

Lage. Der Jubelkante auf TG-Seite nach der Abpfiff keine Grenzen mehr. Der Auslöser: Mathis Schmidt. Im letzten Angriff des Spielfrags er quasi mit dem Schlüsselpass zum überraschenden Sieg der Zuckerkicker gegen den Tabellenzweiten aus Schloss Neuhaus.

Beide Mannschaften gingen ergebnisgleich in die Partie, der Trend der letzten Wochen ließ den Gast allerdings in die Favoritenrolle rücken. Trotzdem musste TG-Trainer Köckertz vor dem Spiel: „Wir haben zuhause in dieser Saison erst einmal verloren und wenn wir unter 25 Gegentoren bleiben, haben wir eine reale Chance auf einen Punktgewinn“. Die Anfangsphase gestaltete sich durchaus ausgeglichen auch wenn die Gäste aus dem Paderborner Land immer mit 7-2 Toren in Führung lagen. Auf beiden Seiten das Angriffsspiel allerdings teilweise noch ererblich. Die Zuckerkicker überraschten mit einer offensiven 5-1-Dekungsformation und machten defensiv, abgesehen von einigen wenigen Abstimmungsproblemen, einen gefestigten Eindruck. Im Angriff wiederum suchte man

zu oft den Weg über den starken Mittelblock und ließ außerdem mehrere klare Chancen liegen. Der Halbzustand von 7:8 unterstrich das ausblende Offensivspektral des ersten 30 Minuten. Auf Lagens Seite kamte nun aber vermehrt Hoffnung auf einen Punktgewinn. Einstellung einfarbig technischer Fehler, ökoneffizienter Wurfeswahl und eine weiterhin aggressive Abwehr mit funktionierendem Torhütergespann sollten den Grundstein einer erfolgreichen zweiten Halbzeit legen.

Beermann erzielte nach 35 gespielten Minuten die erste Führung (13:12), wenige Minuten später konnte Hoppe gar 3 Tore Vorsprung erhöhen (24: 10). Bis 6 Minuten vor Schluss hatte sich die TG dank einer couragierten Abwehrleistung und wichtigen Treffern im Angriff einen vermeintlich vorsehenden Abstand von 4 Treffern erkämpft. Schloss Neuhaus öffnete daraufhin die Abwehr und nutzte die daraus resultierende Heftigkeit im Angriff der Zuckerkicker tatsächlich zu einem 50-Lauf und ging mit einer Führung in die Schlussminute. Die Freude über

den wuchtigen Ausgleich von Kunze war dank einer schnellen 2-Minuten-Strafe gegen Beermann direkt wieder verfliegen. In Unterzahl zwang die TG-Deckung den Gast aber in eine unglückliche Wurfesituation und konnte den Ball noch einmal zurückberem. Köckertz zog unmittelbar bei einer Karte, um den finalen Spielzug zu besprechen. Schloss Neuhaus blieb aufgrund ihrer Überzahl weiterhin bei einer offensiven Deckung, über Umwege kam der Ball zum freistehenden Schmidt auf der halblinken Position. Beherzt machte er die letzte Schritze Richtung Tor und netzte nerverstarkt zum 25:24 Heimerfolg ein.

Köckertz zur Überraschung: „In der ersten Halbzeit haben wir uns offensiv sehr schwer getan. Die Abwehr hat uns aber über die gesamte Spieldauer auf Kurs Punktgewinn gehalten. Bei dem heftigen Hin und Her haben wir uns dann entschieden Abwehrstopp mehr erkämpft und die Siegeschance am Schopf gepackt.“ Tore für die TG: Kunze 8, Ebner 7/2, N. Beermann 2, N. Boris 2, Meiericks 2, Mühlhan 2, Hoppe 1, Schmidt 1.

Schienenexperte Ulrich Reuter MdL zu Gast in Lage

Lage. Auf Einladung der Lippschen Landtagsabgeordneten Martina Hanne wählte Ulrich Reuter, Bahnspezerte der FDP-Landtagsfraktion, in Lage, um sich über den Bahnhof Lage und die darin abgewickelten Verkehrsströme zu informieren. Mit dabei: der Lagenser Fachmann für Bahnrfragen und ehemalige Kreisratsabgeordnete Dr. Rudolf Hüls. Dieser schilderte Reuter anschaulich, wie schlecht bei Verspätungen und Betriebsstörungen die Fahrgäste informiert würden. „Die dynamischen Schriftanzeigen sind für einen Bahnhof mit Verkehr in vier Richtungen einfach zu wenig. Wir brauchen dringende Schriftanzeigen, die sowohl die Fahrt anzeigen als auch über Verspätungen informieren, Gleisänderungen nennen und ggf. auf Buslinien hinweisen!“

Doch leider stellte seine diesbezüglichen Bemühungen beim Bahnhofsmanagement in Bielefeld auf taube Ohren, ebenso wie

die Forderung nach einer Komplexierung der Überdachung am Treppenaufgang zum Bahnhofsgelände.

Zum Thema Elektrifizierung der Bahnhofsgeleise – Lage – wurde verwies Reuter auf die bereits erfolgte Initiative der FDP-Landtagsfraktion und fügte hinzu: „Die Realisierung von Feinstaub- und Dieselpartikeln wird künftig vor allem für die Stadt Bielefeld ein Thema sein. Dazu muss dann auch der Schienenverkehr seinen Beitrag leisten.“ Immerhin steuert bereits diese betriebliche Linien den Bielefelder Hauptbahnhof an, jede mit zweifelhafte Fahrt pro Stunde. Allein schon deshalb sei die Elektrifizierung Bielefelds beherrschender Bahnhöfen ein wichtiges Ziel.

Weiterhin sei die Kapazitätserweiterung zwischen Bielefeld und Lemgo wichtig, sowohl durch Fahrtzeitgewinne im elektrischen Betrieb als auch durch Schaffung zusätzlicher Kreuzungsmöglich-

keiten, wie sie für Ehrenbusparapherisch schon vorgesehen seien. Dazu Martina Hanne: „Und wenn von dort wegen der Brückenbaubarbeiten in Lager Schienenstrasseverkehr starten soll, auch eine Wende möglich für Busse in Gleisnähe geschaffen werden.“ Sie werde einen entsprechenden Antrag im Rat der Stadt Lage auf den Weg bringen.

Letzter Punkt: die fehlende Spaltverbindung von Bielefeld über Lagena nach Detmold, von der FDP seit Jahren angemahrt. Dr. Rudolf Hüls: „Detmold hat über 300 Ein- und Aussteiger pro Tag. Nach den vom Verkehrsverbund selbst formulierten Kriterien hätte Detmold – und damit auch Lage – Anspruch auf eine tägliche Verbindung ab Bielefeld nach 23 Uhr, und nicht nur am Wochenende! Das käme der abendlichen Erreichbarkeit Lippes sowohl aus dem Ruhrgebiet und als auch aus Hannover zugute.“

Vorsortierter Flohmarkt rund ums Kind

Holzhausen-Sylbach. Bei vielen Besuchern hat ein neues Festspiel Platz im Terminkalender: der vorsortierte Frühjahrsflohmarkt in der Mehrzweckhalle der TSG Holzhausen/Sylbach an der B.239. Am Samstag 17.3.18 laden die evengel. Kirchengemeinde Sylbach und die TSG Holzhausen/Sylbach in Zusammenarbeit mit der Kita Abenteuerland zu der Veranstaltung ein.

Die zentrale Lage zwischen Bad Salzfurteln, Lage, Lemgo und Bielefeld machen diesen Markt zu einem der beliebtesten in der Region.

Auf 2 Ebenen werden Waren, nach Themen bzw. Geschlecht sortiert, von ca. 140 Familien angeboten.

Die Angebotspalette reicht von Frühlings- und Sommerkleidung (bis Gr. 158), Schuhen (bis Gr. 37), Outdoor-Spielachen, Kinderraggen und Babyzubehör bis hin zu Kinderbüchern, Schnappzettelern sind eingela-

den sich von 13:00 bis 15:00 Uhr auf die Suche zu machen. Schwangere dürfen, nach Vorlage des Mutterpasses, bereits ab 12:00 Uhr auf Jagd gehen.

In der Cafeteria laden Kaffee und selbstgebackener Kuchen im Anschluss zum Entspannen ein. Die äußerst beliebten Startnummern zum Verkauf sind ausschließlich ab 5,-38 ab 2000 Uhr unter der Email-Adresse flohmarkt.sylbach@gmx.de zu bekommen.

den sich von 13:00 bis 15:00 Uhr auf die Suche zu machen. Schwangere dürfen, nach Vorlage des Mutterpasses, bereits ab 12:00 Uhr auf Jagd gehen.

In der Cafeteria laden Kaffee und selbstgebackener Kuchen im Anschluss zum Entspannen ein. Die äußerst beliebten Startnummern zum Verkauf sind ausschließlich ab 5,-38 ab 2000 Uhr unter der Email-Adresse flohmarkt.sylbach@gmx.de zu bekommen.

SPD Ortsverein Hörste

Jahreshaupversammlung mit Ehrungen verdienter Genossen

Lage-Hörste. Auf der Jahreshaupversammlung der SPD Ortsverein Hörste im Hörster Krug standen Ehrungen von Mitgliedern ganz oben auf der Tagesordnung.

Geehrt wurden: Günter Jan 60 Jahre; Günter Schapelle 50 Jahre; Karen Kank 40 Jahre; Jürgen Kank 40 Jahre; Wilfried Hamann 40 Jahre; Rolf Maier 35 Jahre; Angelika Neugebauer 35 Jahre.

Die Ehrungen wurden von Ellen Stock (Landtagsabgeordnete), Monika Rieke (Stellvertreterin Bürgermeisterin), Rolf Kampthausen (Vorsitzender Stadtverband) und Hans Hofste (Ortsvereinsvorsitzender) vorgenommen.

Ellen Stock sprach die Laudatio, überreichte die Urkunden, die Eh-

rennadeln in Diamant, Gold und Silber sowie für jeden geehrten einen schönen Blumenstrauß.

Vorstandswahlen
In der sich anschließenden Wahl wurde Hans Hofste einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Zum stellvertreterlichen Vorsitzenden wurde Frank Drexhage gewählt. Kerstin Brückner wurde zum Kassiererin wiedergewählt, zum Stellvertreterin wurde Inge Jan gewählt. Schriftführerin bleibt Anika Cinau, ihr Stellvertreter ist Reinhard Plöger.

Als Beisitzer/innen wurden gewählt Karen Kank, Anne Dargatz, Heidrun Schmidt, Veronika Neese und Manfred Tomporowski.

Das Amt der Kassensprüfer übernahmen Karen Kank und Angelika Neugebauer.

Delegiertenwahlen
Besitzer des Stadtverbandvorsitzenden ist Heidrun Schmidt. Delegierte sind Karen Kank, Anne Dargatz, Hans Hofste und Manfred Tomporowski. Ersatzdelegierte sind Angelika Neugebauer, Inge Jan und Werner Neese. Frank Drexhage und Anika Cinau vertreten den Ortsverein Hörste auf dem Kreisparteitag.

Zum Abschluss der Versammlung wurde heftig über das für und wieder einer Groko debattiert, bevor sich Hans Hofste bei den Genosseninnen und Genossen für die tolle Mitarbeit bedankte.

Feiern ist keine Frage des Alters

Beim Fasching viel Stimmung in der Seniorenresidenz Stricker

Lage (wfb). Auch in der Seniorenresidenz Stricker wurde Karneval gefeiert. Die Räume waren bereits am Vormittag geschmückt worden und warteten quasi nur noch auf die Bewohner in Feierlaune. Dass Feiern keine Frage des Alters ist, zeigte sich sehr schnell. Nahezu jeder Bewohner und jede Bewohnerin wolle einen der kleinen Hüte aufsetzen, um damit die eigene Freude am Karneval und der Karnevalsfeste über sich zu machen. Mit Stefan Kuhn hatte Frau Stricker zudem genau den richtigen Mann als musikalische Begleitung. Die Veranstaltung wurde, denn er versetzte die Ge-

sellschaft mit Schlägern aus seiner Drehorgel innerhalb kürzester Zeit in die richtige Stimmung. Bekannte Karnevalslieder wurden mitgesungen und es wurde ausgeliebt geschunkelt. Außerdem erfüllte er Liedwünsche zur Freude der Anwesenden prompt, sodass manches Lied auch mehrfach gesungen wurde.

Einige Bewohner schwangen das Tanzen und versetzten nicht nur die Damen vom Betreuerteam in Erstaunen, wie flott die einzelnen Tanzschritte gesetzt wurden. Selbstverständlich fehlte auch nicht die für eine Karnevalsfeste obligatorische Polonä-

se, auch wenn nicht alle Anwesenden diese aktiv begleiten konnten. Es wurde geredet, von den Karnevalen geredet und die selbst gebackenen Berliner schmeckten allen ganz vorzüglich.

Jeder hatte auf seine ganz besondere Art und Weise Freude am geselligen Beisammensein und ganz bestimmt wird der Austausch über dieses Erlebnis auch in den folgenden Tagen noch die Betreuerteams füllen. Anhand zahlreicher Fotos wird die Erinnerung an diese schönen Stunden wachgehalten oder zurückgelegt werden.



Die Betreuerinnen hatten sich verkleidet und die Senioren zogen nach mit den kleinen Karnevalshüten.

Sous vide garn – ein Geschmackerlebnis

Lage. Die VHS Lappe-West bietet am Dienstag, 27.02. in der Zeit von 18:00 – 21:45 Uhr den Kochkurs „Sous vide garn – ein Geschmackerlebnis“ in Lage, Sekundarschule, Küche an. Gebühr: 27,00 €.

Sous vide bedeutet garn im Vakuum. Das passiert bei niedrigen Temperaturen und garantiert einen deutlich intensiveren Geschmack. Fleisch bleibt schön zart und der Nährstoffverlust wird deutlich verringert.

An diesem Abend werden die Teilnehmer Gemüse, Kartoffeln, Fleisch und ein Dessert genießen. Anmeldungen bei der VHS Lappe-West: Kursnr. P3928LA unter Lage 05232-9550-0 oder über Internet www.vhs-ww.de

Sortierter Basar rund ums Kind

ONLINE Startnummernvergabe am 27. Februar 2018

Lage. Am 10.03.2018 findet in der EFG, Schützenstr. 1, 32791 Lage, um 11.00.00 Uhr ein Schwangers mit Mutterpass ab 10.00 Uhr wieder der sortierte Basar rund ums Kind statt.

Für Käufer findet die Start-

nummernvergabe am Dienstag, 27.02.2018 um 20.00 Uhr per Onlinegestaltung auf der Internetseite www.efg-lage.de unter dem Link „Basar rund ums Kind“ statt.

Bitte haben Sie Verständnis, dass

die Anzahl der Startnummern begrenzt ist. 10 % des Erlöses gehen an Leuchtturm – Wir begleiten träuende Kinder und Jugendmipede. Die Startgebühr beträgt 5,- €.

Waddenhuser Senioren Café 2018 startet Freitag

Lage-Waddenhausen. Es ist endlich wieder soweit, nach der gemeinsam mit dem Gebäudemanagement der Stadt organisierten Renovierung des großen Raums, der Küche und der vorderen Toilette im Bürgerreff Altdorfer Straße 58, kann am 23. Februar 2018 ab 15:00 Uhr das erste Senioren Café 2018 starten.

Die Organisatorinnen des Senioren Cafés, Margret Gövert, Andrea Michel und Andrea Brummernann freuen sich auf möglichst viele Teilnehmer nach den drei Monaten Zwangspause.

„Dafür ist alles jetzt so schön hell und freundlich geworden, ich hätte nicht gedacht, dass es so schön wird“, freut sich Margret Gövert vom Bürgerreff Vorstand im Gespräch.

„Im Moment sind wir noch damit beschäftigt Bilder aufzuhängen

und die Fenster ein wenig freundlicher zu gestalten“, berichtet Olaf Henning ebenfalls aus dem Vorstand.

Die Waddenhuser können sich auf jeden Fall überraschen lassen, wenn sie ihren neuen Bürgerreff sehen.



Margret Gövert und Andrea Michel verschönern u.a. die Wände mit Bildern.



Winterwanderung mit Belohnung: Exquisites Kuchenbuffet

Lage. Zu einer Winterwanderung trafen sich Jüngst Mitglieder der Kompanie innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage. Dank des Ideenreichtums des Leitungstrios, bestehend aus Dr. Karsten Stolz, Detlef Heyer und Martin Schlemann, konnte den Auswanderungen des Orkanfries "Friederike" getrotzt werden. Anstatt wie geplant durch den La-

genser Stadtwald zu wandern, wurde kurzer Hand eine neue Strecke ausgewählt, unter anderem ging es über den Goetheweg und den Lösweg zum Zwischenstopp in der Wellenheide. Hier erwarteten die Mettings als großzügige Gastgeber.

Einen besonderen Höhepunkt bildete der Tour-Ausgang in der "Brasserie Max" im Stadtzen-

trum. Das Lokal des „Großen Griechen“ alias Vassilios Assaritis wurde für zwei Stunden in ein Café mit „angeglossener Konditorei“ verwandelt. Rottmeister Detlef Heyer dazu: „Unsere Damen, unter anderem Silvia Anders, Sylvia Bergmann, Antje Er, Renate Kristenstein, Marlies Kröger, Regina Küstermann, Anke Metting, Nina Pambor, Katja Rühl, Cordula

Kuchenbuffet

Kuchenbuffet, Mandy Schuch und Marianne Stolz, haben eindrucksvoll bewiesen, dass sie nicht nur fantastische Schützin sind, sondern auch exzellente Konditorinnen!“ Große Fröhlichkeit herrschte beim gemütlichen Beisammensein, bei dem man sich die verschiedenen selbstgebackenen Kuchen mundete ließ.

„Einstieg ins Tanzen“ Workshop beim TSC Lage am März

Lage. „Der „Einstieg ins Tanzen“ steht wieder auf dem Programm des TSC Diamant Blau-Silber Lage e.V. Interessierte Paare können jeweils montags ab 18:30 Uhr für eine Stunde ihre ersten Schritte (wieder-)lernen. Die Veranstaltung beginnt am 19. März 2018 und ist für zehn Termine angesetzt. Die wichtigsten Grundlagen in Tänzen der beiden Stilrichtungen Standard und Latein werden vermittelt. Hierbei spielen gängige Tanzschritte ebenso eine Rolle, wie ein erster Blick auf die richtige Technik und Haltung.

Im großzügigen Trainingsraum des TSC Lage wird durch erfahrenes Trainingspersonal ein gemeinsamer (Wieder-)Einstieg in das wohl schönste Hobby zur Mu-

sik erfolgen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Paare, die früher schon einmal gemeinsame Tanzkurse besucht haben, sind hier ebenso willkommen, um altes Wissen aufzufrischen. Die Kosten betragen für 10 x 1 Stunde nur 130 EUR pro Paar. Eine Anmeldung ist vorab über die Seite www.tscslage.de in der Rubrik „Workshops“ oder per Mail erwünscht und wird mit Übersetzung des Betrags vollständig. Im Anschluss an den Einstiegs-Workshop wird ein Aufbaukurs stattfinden. Hierin werden weitere Figuren, Haltung und Technik vermittelt. Somit haben Sie hier die Möglichkeit, längerfristig in die Welt des Gesellschaftstanzes (wieder-)einzusteigen.



Zwischenstopp: In der Wellenheide hieß Familie Metting die Wanderer herzlich willkommen.



Freitag, 23. Februar

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Seniorentreff, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst Platz.

Uppischer Heimatbund Lage, Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Platzstr. 1) von 11.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

AWO Lage, „Pastor Ulrich Pohl berichtet über die Entstehung Bethel's und seiner 150jährigen Geschichte“, 14.30 – 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnpfad.

AWO Lage, Beratung für Senioren, 14.30 – 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpfad (Tel. 05232-2234).

Teatime & Spiele, 15 bis 17 Uhr, Evangelische Freikirche, Gemeindefrage Lage (Baptisten), Schützenstraße 1.

TuS Kachtenhausen, Seniorenklub (ab 60 Jahre), 15.00 Uhr, ihr Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

Haus, Wohnungs- und Grundigentümer Verein Lage, Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/Leute Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Samstag, 24. Februar

SPD Bürgerbüro, Lange Straße 92, ist von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Retfverein Ravensberg Lippe, Schnuppervollgieren, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Pfadfindergruppe Lage, „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden (L

Veranstaltungskalender

6 - 15-jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheide, Am Obstgarten 1 (www.pfadfinderlage.de).

Montag, 26. Februar

Schuldenberatung des DPWW von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 57 in Lage oder nach tel. Vereinbarung unter 05232-5004651.

AWO Lage, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpfad.

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorenanzug, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culm.

Plattdeutscher Nachmittag, Plattdeutsche Gruppe im Heimatbund, 16.00 Uhr, Gaststätte „Iberico“, Lange Straße in Lage.

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601-406.

Sportschützen der Schützengilde Lage jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/Leute Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

Dienstag, 27. Februar

Schuldenberatung des DPWW (nur nach tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Heiden, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

Retfverein Ravensberg Lippe, Vollgieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Infos unter 05232-4675.

Jungschär Mädchen und Jungen (7-10 Jahre), 16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

Boulen für alle Waddenhausen, 17.00 Uhr, Boulbahn auf dem Dorfplatz am Ehrenmal.

Herzgruppe, Koronarsport (L

Lage), 18.45 Uhr, Turnhalle Grundschul Sedanplatz.

LIPs in motion, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Mittwoch, 28. Februar

Schuldenberatung des DPWW (nur nach tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

AWO Müssen-Billinghausen, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

AWO Lage, Boulespielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnpfad.

AWO Lage, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorenbegrüßungsstätte am Jahnpfad.

AWO Heiden, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Beckenlamphaus.

AWO Pottenhausen, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

CDU-Geschäftsstelle in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Verkehrshaus Lage, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, AnfängerInnen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrenpf., Pivtsfelder Str. 101.

Gruppenstunde der Malteserjugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillersraserstraße.

Chorprobe des Kirchenchors Kachtenhausen, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Bienenbrucher Straße.

Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamente, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.

Amnesty International, 20.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

MGV Frohsinn Kachtenhausen, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

Donnerstag, 29. Februar

Schuldenberatung des DPWW, 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr, City-Center, 1. OG, Zimmer 300, Beratung nur nach Anmeldung unter Tel. 601-547.

Rotkreuzshop in Lage, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

AWO Lage, Boulespielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnpfad.

AWO Lage, Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.

TG Lage, Hobby-Skat, 16.30 - 19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnpfad - Gäste sind willkommen.

Kinder-/Jugendgeschach Turm Lage, 17.00-18.30 Uhr im Schulzentrum Werraanger, Treffpunkt Hauptausgang.

Boule Sport für Jedermann, ab 17.00 Uhr, AnfängerInnen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrenpf., Pivtsfelder Str. 101.

Männer-Fitness „Bewegung tut gut“, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen.

Nutze dein Gehirn optimal, VHS Lippe-West, 9.00 bis 21.15 Uhr, Technikraum.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

Feuerwehr Musikzug Heiden, 20.00 Uhr, Probenabend.

MCG Liederheim, Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

Akklorderprobe „Tastenbrecher“, 20.00 Uhr, bei Ralf Schroeter, Grenzzstraße 1, Lage-Müssen (Tel. 05232-85663).

Lippischer Frauenthor, „la musica“, 20.15 Uhr, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.

Baumlehrschnitt

Am Samstag, 24. Februar, um 10 Uhr in Heiden

Lage-Heiden (wl). Auch in diesem Jahr veranstaltet der Verein der Blumen- und Gartenfreunde Heiden wieder einen kostenlosen Baumlehrschnitt. Leiter der Aktion ist Gartenbaugenieuer Peter Gehler. Alle Interessierten treffen

am Samstag, 24. Februar, um 10 Uhr am Eingang zum TuS Sportplatz. Dann sollen die Blüme am Fritz-Präger-Weg geschnitten werden. Zu dieser Veranstaltung sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen.

Ulrich Pohl bei der AWO Lage

Lage. Am Freitag, den 23.2.2018, kommt Pastor Ulrich Pohl, Leiter der Stiftung Bethel, um 14.30 Uhr in die AWO Tagesstätte Am Jahnpfad 10 in Lage. Er referiert über die Gründung, Bedeutung und Aufgaben Bethesda's. Auch Nichtmitglieder sind

eingeladen. Die AWO Lage beteiligt sich an der Briefmarkensammlung "Bethel's. Gerne können gesammelte Marken am 23. Februar 2018 abgegeben werden oder bei Herrn Friedrich Schüll vorüber gebracht werden.

Kaminenofenbrand

Rettsstelle alarmiert Löschzug Heiden

Lage-Heiden. Am Sonntagmorgen (8.02.2018) alarmierte die Feuerwehr und Rettungsstelle des Kreises Lippe um 13:05 Uhr den Löschzug Heiden zu einem Kaminenofenbrand in die Heilhoherstraße.

Bei Eintreffen der Einsatzkräfte war das Gebäude leicht verrauchet und alle Bewohner hatten das Gebäude bereits verlassen. Ein Trupp unter Atemschutz kontrollierte zunächst den Schornstein im EG, OG und DG auf Hitzeentwicklung und räumte dann heiße Bricketts aus dem Ofen, weil

die im Freien abgeblüht wurden. Zur Nacharbeit wurde die Drehele vom Löschzug Lage nachalarmiert und der zuständige Schornsteinfegermeister zur Einsatzstelle gerodert.

Der Schornsteinfeger kehrte den gesamten Schornsteinzug und entfernte heiße Restasche aus dem Schornstein. Da der Ofen sich schwer reinigen ließ und noch eine starke Resthitze aufwies, wurde das Verbindungsrohr vom Ofen zum Schornstein sowie der Ofen demontiert und zur Sicherheit ins Freie gebracht.





LAGE.online

Wir wünschen

ein schönes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2018!

NEU • NEU • NEU • NEU

Jetzt auch mit aktuellen Videos unter
<http://lage.online/aktuelles.html>



Aktuell und informativ

Initiatiert von der Werbegemeinschaft: Lage geht LAGE.online weit über ein einfaches Branchenverzeichnis hinaus und ist das Online-Portal für den stationären Handel in Lage.

Mit redaktionellen Inhalten zu aktuellen Themen, einem Veranstaltungskalender und Angeboten von teilnehmenden Unternehmen verpassen Sie nichts mehr aus Lage.

www.lage.online

LAGE ist mir nicht EGAL!

*Ich kauf in meiner Stadt
damit sie eine Zukunft hat.*

LAGE.online ist ein Angebot von: Sven Stiller & Ingrid Theile Gbr, Lange Str. 93, 32791 Lage, Tel. 05232 920977

Immer aktuell & informativ:

Auf www.lage.online finden Sie aktuelle Angebote, das Neueste rund um Lage und erfahren wo Sie das Richtige für sich finden.

Kostenloser Newsletter:

Besuchen Sie uns auf www.lage.online und profitieren Sie in Zukunft von interessanten Angeboten aus dem stationären Handel. Einfach den kostenlosen Newsletter bestellen!

Für Sie auf Lage.online dabei

		Über 150 Jahre Fleischerei Borsdorf Inh. W. Stukenbrok			

Lange Str. 94

32791 Lage

Tel.: 05232 / 2226

BLUMENWIESE

hardtke
optic

Bergstraße 20 • 32791 Lage

Tel.: 05232 / 929209

E-Mail: info@hardtkeoptic.de

Web: www.hardtkeoptic.de

SCHLICHTING

MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

Bergstr. 22 • 32791 Lage • Tel.: 05232 / 95700 • Fax 05232 / 957020

E-Mail: info@schlichting-mode.de • www.schlichting-mode.de